



Blick auf Frankenroda (U. Müller)

## Herzlich willkommen im Werratal

NATURPARK EICHSFELD-HAINICH-WERRATAL



## VON TREFFURT BIS CREUZBURG

# Natur erleben im Werratal



Naturpark  
Eichsfeld - Hainich - Werratal



Blick vom Heldrastein ins Werratal (T. Sieland)

## Der „König des Werratal“

HELDRASTEIN



### NATURPARK-**INFORMATIONEN**

**Naturpark- und Tourist-Information Treffurt**  
Puschkinstraße 3 · 99830 Treffurt  
Telefon 036923 51542  
[www.treffurt.de](http://www.treffurt.de)

**Naturpark- und Tourist-Information Creuzburg**  
Auf der Burg Creuzburg · 99831 Creuzburg  
Telefon 036926 98047  
Naturparkausstellung in der Gottesackerkirche  
[www.creuzburg-online.de](http://www.creuzburg-online.de)



### SIE SUCHEN EINE **UNTERKUNFT**

**Welterberegion Wartburg Hainich e. V.**  
Telefon 036022 980836  
[www.kultur-liebt-natur.de](http://www.kultur-liebt-natur.de)

**Werratal Touristik e. V.**  
Telefon 03695 861459  
[www.werratal.de](http://www.werratal.de)

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal  
Dorfstraße 40 · 37318 Fürstenhagen  
Tel. 0361 57391 5640 · Fax: 0361 57391 5641  
poststelle.ehw@nln.thueringen.de  
[www.naturpark-ehw.de](http://www.naturpark-ehw.de)

Redaktion: Uwe Müller, Naturparkverwaltung  
Text: Julia Hornickel (Landidee), Klaus Fink (Naturparkführer)  
Satz/Layout: artistil.de | DESIGNAGENTUR  
Fotos: T. Sieland, U. Müller, I. Andrzejczek, B. Neumann, M. Delpho,  
Fotolia, Archiv Wilhelmsglücksbrunn  
artistil.de | DESIGNAGENTUR  
Karte: 100 % Recyclingpapier  
Druck: 06.2018  
Stand:



Nationale  
Naturlandschaften



Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften“,  
der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks  
getragen von EUROPARC Deutschland e.V.: [www.europarc-deutschland.de](http://www.europarc-deutschland.de)



Biohotel, Restaurant & Café Saline Wilhelmsglücksbrunn

## Ein Paradies für Salzpflanzen

NATURSCHUTZGEBIET „WILHELMSGLÜCKSBRUNN“

### IM WERRATAL UNTERWEGS

## Auf den Spuren des Bibers



Der Biber (*Castor fiber*) ist ein reiner Pflanzenfresser. (fotolia)

Nachdem der Biber aufgrund seines begehrten Fells lange Zeit aus der Region „verjagt“ war, ist er nun zurück im Werratal. Unsere größte heimische Nagetierart hinterlässt viele Spuren, so zum Beispiel die typischen sanduhrförmig angenagten Baumstämme und die bewuchsfreien Ausstiegstellen am Ufer. Bekannt ist er vor allem für seine Dämme, mit denen er Flussbereiche anstauen kann. Er gilt damit als „Vorber-eiter“ von Lebensräumen, etwa für Amphibien und Libellen. Bei Pferdsdorf und Creuzburg können Sie mit großer Wahrscheinlichkeit seine Spuren in Augenschein nehmen. Mit dem Projekt „Bibermanagement in Thüringen“ möchte der NABU Thüringen herausfinden, wo und wie sich der Biber an den Thüringer Flüssen wieder ansiedelt. Die Werraaue ist eines der dazugehörigen Untersuchungsgebiete.



### Naturparkweg Leine-Werra, 5. Etappe

19 km | Von Treffurt nach Creuzburg



### Informationen zum Biberprojekt

Naturschutzbund Thüringen e. V.  
Tel.: 03641 605704  
[www.NABU-Thueringen.de](http://www.NABU-Thueringen.de)



### Werratal-Radweg

Biohotel, Restaurant & Café Saline | Wilhelmsglücksbrunn |  
99831 Creuzburg | Tel.: 036926 7100320 |  
[www.wilhelmgluecksbrunn.de](http://www.wilhelmgluecksbrunn.de)



### Stiftsgut Wilhelmsglücksbrunn

Das Feuchtgebiet mit Binnensalzstelle bei Wilhelmsglücksbrunn wird als Naturschutzgebiet bewahrt. Es ist für die Vogelwelt von über-regionaler Bedeutung. Neben dem Weißstorch brüten hier 44 weitere Vogelarten. Aber auch Nahrungsgräser besuchen die Aue, darunter Mäusebussard, Bekassine, Kiebitz und Eisvogel. Die Binnensalzstelle versorgte früher zum Beispiel die Wandelhalle in Eisenach mit Sole für den Kurbetrieb. Da der Salzgehalt inzwischen allmählich zurückgeht, nimmt auch der Bestand an Salzpflanzen wie Salz-Binse oder Strand-Asper ab. Dafür treten zunehmend Pflanzen wie Pastinak und Beinwell auf. Das Naturschutzgebiet „Wilhelmsglücksbrunn“ befindet sich unweit des gleichnamigen Stiftsguts, das mit Hofladen, Restaurant, Café und Bio-Hotel Gäste von nah und fern anzieht.



Blick von der Werra auf die „Ebenauer Köpfe“ (T. Sieland)

## Ein beeindruckendes Fels-Fluss-Panorama

DER WERRADURCHBRUCH BEI CREUZBURG

### WERRASCHLEIFE ZWISCHEN FRANKENRODA UND FALKEN

## Werra erhält Lebensraum zurück



Renaturierter Werralauf (I. Andrzejczek)

Die Werraschleife zwischen Frankenroda und Falken ist als einziger Abschnitt der Werra nicht von einer öffentlichen Straße durchzogen. Nicht weit entfernt finden Sie das Naturschutzgebiet „Probsteizella“ mit seinem großen Reichtum an Vogel- und Orchideenarten. Imposant sind die Felswände der „Falkner Klippen“. Vom „Türmchen“ und von der „Schönen Aussicht“ bieten sich grandiose Tief- und Weitblicke. Bemerkenswert ist zudem die im Jahr 2014 umgesetzte Flussrenaturierung. Auf einer Fläche von 15 ha wurde das Kastenprofil der Werra in ein naturnahes, breiteres Flussprofil umgewandelt. Hier kann sich die Werra nun selbst weiter entwickeln: durch Anspülungen, Abtragungen und Überschwemmungen. Diese Umwandlung dient nicht nur dem Hochwasserschutz. In den angelegten Flutmulden und dem sanierten Klosterreich sollen auch seltene Arten wie die Gelbbauchunke ein neues Refugium finden.



### Rundwanderweg Werraschleife

8 km | Start: Werrabrücke in Frankenroda



### Landgasthof Probstei Zella

99826 Frankenroda | Tel.: 036924 41976 | [www.zella.de](http://www.zella.de)



### Kanutour von Creuzburg aus

Alle Kanustationen finden Sie in Creuzburg und in Probsteizella.  
[www.werratal.de](http://www.werratal.de)

### Ihr Team vom Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Wir laden Sie herzlich ein, das Werratal zu erkunden. In Creuzburg machen den besonderen Reiz dieser Flusslandschaft aus. Normannstein im Treffurt und die eindrucksvolle Steinhogentrücke Historische Stätten wie die Herrenhäuser von Mhla, die Burg finden Sie Wanderräder, Radwege und Kanu-Stationen. ausgewiesen. Behutsam eingebettet in das wild-romantische Werratal Schutz. Der gesamte Flussabschnitt ist als EU-Vogelschutzgebiet sensibler Bereiche des Werratal unter nationalem und europäischem Wanderräder. Um dieses Kleintier zu bewahren stehen, besonders imposante Kalkfelswände bieten ungestörte Brutplätze für Uhu und dar. Karge Trockentäler stecken voller botanischer Kostbarkeiten. Eldorado für Wasservögel, Lurche, Libellen und jüngere auch den Biber Werra nördlich von Eisenach. Malerische Auenlandschaften stellen ein den in großen Teilen unverbauten, über 20 km langen Flusslauf der Entdecken Sie ein Juwel im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal:

**Premiumweg P6**  
12 km | Rundweg durch das ehemalige Grenzgebiet  
Der Turm der Einheit – ein 30 m hoher Aussichtsturm – erinnert heute daran, dass der Berg 40 Jahre lang für Wanderer unerschließbar war. Denn der Heldrastein lag mitten im Sperrgebiet der deutschen Reichsgrenze und wurde von der DDR für Abhörzwecke genutzt. Zu den Raritäten des Naturschutzgebietes am Heldrastein gehören Orchideen wie das Fuchssche Knabenkraut sowie artenreiche Laubwälder. Jährlich finden auf dem Gipfel ökumenische Gottesdienste statt. Höhepunkt ist der Christfest-Gottesdienst an Heiligabend.





## In die Natur eintauchen

Erfahren Sie mehr über den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal: Besuchen Sie die eingezeichneten Infostellen.

## Legende

- |                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
| Infostellen                | Berg / Erhöhung                |
| Einkehrmöglichkeit         | Kanu-Anlegestelle              |
| Parkplatz                  | Sehenswürdigkeiten             |
| Burg / Schloss / Ruine     | Aussichtsturm                  |
| Kapelle (Liboriuskapelle)  |                                |
| <b>Wanderwege</b>          | <b>Radwege</b>                 |
| Naturparkweg „Leine-Werra“ | Werratal-Radweg                |
| Premiumweg Heldrastein     | Rote Route                     |
| Lutherweg                  | Gelbe Route                    |
| Hainichlandweg             | Herkules-Wartburg-Radwanderweg |
| X5 Werra-Burgen-Steig      | Mountainbikestrecke            |
| A Adolfsburgstieg          | Lautertal-Radweg               |
| Grünes Band Thüringen      | Hainek-Radweg                  |
| Rundweg Werraschleife      | Unstrut-Werra-Radweg           |
| P21 Premiumweg Point India |                                |

## NATURPARKS Harmonisches Miteinander für Mensch und Natur

Naturparks sind Regionen, in denen sich Mensch und Natur erholen können. Sie bewahren und entwickeln Landschaft sowie Natur und unterstützen einen naturverträglichen Tourismus. Zudem fördern sie eine nachhaltige Regionalentwicklung und entwickeln Angebote zur Umweltbildung und zur Öffentlichkeitsarbeit. Damit tragen sie dazu bei, die Ansprüche der Menschen an ihre Lebens- und Wirtschaftsräume mit den Anforderungen von Landschafts- und Naturschutz in Einklang zu bringen.

Im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal finden Sie auf etwa 858 km<sup>2</sup> malerische Hügellandschaften, urwüchsige Wälder, schroffe Felswände, seltene Eibenvorkommen, harmonisch eingebettete Dörfer und traditionsreiche Städte. Durch die Nähe zur ehemaligen Grenze und die militärischen Nutzungen wurden hier einzigartige Kultur- und Naturlandschaften bewahrt, die heute durch das „Grüne Band“ miteinander verbunden sind.

## NATURSCHUTZGEBIETE Schützenswerte Kleinode



Naturschutzgebiete sind kleinräumige, streng geschützte Gebiete, die aufgrund hier vorkommender Tier- und Pflanzenarten, ihrer geschichtlichen Bedeutung oder wegen ihrer Seltenheit und Schönheit ausgewiesen werden. Bitte bleiben Sie in diesen Gebieten unbedingt auf den Wegen!

## Herrliche Ruhe genießen

Tanken Sie neue Kraft in der unberührten Werraaue: Abseits der großen Straßen empfängt Sie der Landgasthof Probstei Zella.

## „Fliegende Edelsteine“ beobachten

Entdecken Sie die „fliegenden Edelsteine“ der Werra-Aue: Bewundern Sie schillernde Eisvögel bei ihrem Flug.

## Seltene Orchideen entdecken

Botanische Raritäten wie der Gelbe Frauenschuh und viele andere Orchideenarten säumen die Wanderwege.



## Wandern

Malerische Wanderwege - wie der als Qualitätsweg zertifizierte Naturparkweg „Leine-Werra“ – schlängeln sich durchs Werratal.

## Paddeln

Die Werra hautnah erleben: Das geht am besten vom Kanu aus. Durchfahren Sie alte Steinbrücken und lassen Sie Ihren Blick über die Felsen schweifen.

## Radeln

Oder folgen Sie der Werra mit dem Rad. Der Werratal-Radweg führt Sie an vielen Stellen direkt am Ufer entlang.